

# OEVERGÖNNER



## Courier

**E  
X  
P  
R  
E  
S  
S**

**INFOBRIEF No.26**

**FÜR MITGLIEDER, FREUNDE & FÖRDERER**

**August 2018**



### **Ein Grund zum Feiern: Förderzusage über 1,15 Mio. Euro aus Bundesmitteln**

Am 27. Juni klingelte zum Feierabend beim Vereinsgeschäftsführer Nicolaisen im Büro auf dem Ponton das Telefon und es meldete sich direkt aus der Sitzung des Haushaltsausschusses in Berlin der Bundestagsabgeordnete Johannes Kahrs (SPD) mit den Worten: „Alles beschlossen!“

Zusammen hatte er mit seinem Kollegen Rüdiger Kruse (CDU) kurz zuvor in der Bereinigungssitzung des

Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestags, neben vielen anderen Förderungen für Hamburger Kulturprojekte, 1,15 Mio. EUR aus Bundesmitteln für die Projekte des Museumshafen Oevelgönne durchgesetzt!

Zur Begründung konnte man anschließend in einer gemeinsamen Presseinformation der beiden Politiker lesen:

„Der Museumshafen Oevelgönne ist seit 40 Jahren ein beliebtes Ziel für Hamburg-Besucher und Einwohner gleichermaßen und richtungsweisend beim Erhalt historischer Schiffe. Hier findet sich ein authentischer Ort, wo der moderne und historische Hamburger Hafen durch Schiffe erfahrbar wird. Mit der geplanten Standortentwicklung sollen gleich drei Projekte realisiert werden: die Grundsanierung des Feuerschiffs ELBE 3, die Grundsanierung der Barkasse ALTONA und die Errichtung eines Besucherzentrums. Der Investitionsbedarf aller Maßnahmen liegt bei insgesamt 2,3 Mio. Euro. Der Bund beteiligt sich mit 1,15 Mio. Euro zur Hälfte daran.“

In den Wochen zuvor hatte der Museumshafen Oevelgönne unter dem Titel „FLOTT FOR 2030“ eine umfangreiche Bedarfsermittlung für seine größten Projekte der nächsten Jahre gemacht und ein Maßnahmenpaket formuliert:

### **Grundinstandsetzung ELBE 3**

Das älteste betriebsbereite Feuerschiff der Welt (Baujahr 1888) wurde 1979 vom Verein übernommen und hat seither seinen Liegeplatz in Oevelgönne. Trotz aller guten Pflege ist nach 30 Jahren eine Grundinstandsetzung erforderlich, die den weiteren Erhalt des in die Denkmalliste der Stadt Hamburg eingetragenen Objekts sicherstellt. Nach erfolgreichem Abschluss können der Betrieb und die fortlaufenden Instandhaltungsarbeiten wie gewohnt für die nächsten Jahrzehnte fortgesetzt werden.

### **Grundinstandsetzung ALTONA**

2017 hat der Museumshafen Oevelgönne e.V. eine der letzten typischen Hamburger Hafenbarkassen auf dem Wege einer Schenkung von seinem Gründungsmitglied übernommen. Dieser Schiffstyp prägte Jahrzehnte lang das Hafengebilde, vorwiegend beim Transport von Werft- und Hafearbeitern zu ihren Arbeitsplätzen und als Rundfahrtbarkasse. Die ALTONA ist außergewöhnlich originalgetreu erhalten, weshalb auch für dieses Objekt vom Verein der Antrag auf Denkmalschutz gestellt wurde.



### **Informations- und Besucherzentrum: HAFENLIEGER**

Eine zeitgemäße Präsentation durch eine adäquate Erklärung der Schiffe und der Museumshafenarbeit bleibt als Vermittlungsaufgabe an die Besucher weit hinter seinen Möglichkeiten und Erfordernissen zurück.

Insbesondere die Verbesserung der Besucherinfrastruktur durch ein funktionales Hafengebäude auf einem Schwimmponton ist mehr als wünschenswert.

### **Hilfe zur Selbsthilfe**

„Es ginge um `Hilfe zur Selbsthilfe´“, so der Geschäftsführer des Vereins Bjørn Nicolaisen, denn der Museumshafen Oevelgönne e.V. sei seit 40 Jahren ein erfolgreiches Ehrenamtsprojekt mit deutschlandweitem Modellcharakter.



Über die Jahre wurde von den Vereinsmitgliedern Verantwortung für eine öffentlichkeitswirksame Aufgabe übernommen und ein lebendiger Museumshafen aufgebaut, der heute ein Kleinod von Hafen- Schiffs- und Technikgeschichte über die Stadtgrenzen hinaus darstellt. Als attraktiver Anziehungspunkt für Einheimische und Touristen der Stadt Hamburg ist der Museumshafen heute nicht mehr wegzudenken.

Dies gelingt seit vier Jahrzehnten ganz ohne regelmäßige Subventionierungen und Folgekosten für öffentliche Haushalte, dafür aber mit einer großen Zahl von Freunden und Unterstützern, die neben den aktiven Ehrenamtlichen seit jeher zum Gelingen beitragen.

Maßnahmenbezogen benötigt der Museumshafen jedoch von Zeit zu Zeit Einmalfinanzierungen für Einzelprojekte, zur Existenzsicherung und einer zeitgemäßen Weiterentwicklung für die Öffentlichkeit.

Am darauffolgenden Sonntagabend trafen sich über hundert Vereinsmitglieder mit Johannes Kahrs zu einem spontanen Grillabend auf ihrem Liegerponton im Museumshafen um die große Freude über die Förderzusage miteinander zu teilen.



Von links: Andreas Schildhauer (Vorsitzender des Museumshafens, Johannes Kahrs (MdB, Bundestagsabgeordneter), Bjørn Nicolaisen (Geschäftsführer des Museumshafens)



Christian Bauer sorgte für Stimmung

## Kleider machen Leute: Sanierung des Elektro-Landkrans auf dem Parkplatzgelände

Kaum jemandem dürfte entgangen sein, dass unser Elektrokran auf dem Parkplatz seit dem 1. Mai von einem massiven Gerüst mit Werbeflächen verhüllt wird. Der mit 120 Jahren älteste Elektrokran Hamburgs braucht für die nächsten Jahrzehnte einen neuen Korrosionsschutz. Zur Bearbeitung musste er mit einem Baugerüst eingehaust werden.

Die Umkleidekabine“ bleibt bis zum 30.9. stehen und wir freuen uns darauf, wenn sich der Kran im Herbst frisch „gestylt“ wieder der Öffentlichkeit präsentieren kann.

Der Kran wurde dem Museumshafen Oevelgönne e.V. anlässlich des 800.Stadt- und Hafenjubiläums 1989 als Geschenk von den Hamburgischen Elektrizitätswerken (HEW) übergeben. Dafür wurde der Kran von seinem ursprünglichen Standort am Rüschkanal in Finkenwerder in den Museumshafen nach Neumühlen transloziert und uns generalüberholt übergeben. Seitdem wird der Kran von den Mitgliedern des Vereins gewartet und zu musealen Demonstrationszwecken betrieben. Von den ehrenamtlichen Mitgliedern werden seitdem in Eigenarbeit Pflege- und Instandhaltungsarbeiten vorgenommen, jedoch ist nach 30 Jahren Standzeit eine Grundüberholung für den langfristigen Erhalt des Objekts notwendig. Insbesondere handelt es sich um Korrosionsschutz am Kran und am Fundamentportal.



Der Kran ist eine Reminiszenz am nördlichen Hafenrand an die vormalige Bedeutung Altonas als wichtigem Hafenstandort und ein technisches Denkmal der Elektrifizierung des Hamburger Hafens und der Stadt. Solche Geschenke verursachen von Zeit zu Zeit leider hohe Folgekosten bei ihrem Erhalt. Unser Verein verfügt über kein Budget zum Erhalt dieses geschichtlich wertvollen Krans und aus ihm selbst heraus lassen sich keine Mittel für seinen dauerhaften Erhalt erlösen. Der Museumshafen Oevelgönne e.V. ist sehr dankbar, in der PoolOne Giant Media GmbH einen Partner gefunden zu haben, um über den Weg einer zeitlich befristeten Werbeanlage die notwendige Instandsetzung zu refinanzieren und wir danken den genehmigenden Behörden für ihre gute Kooperation.



**„Wenn der Schutzmann ums Eck kommt...“:  
Falsche Polizisten im Museumshafen**

Wer kennt sie nicht, die Titelmelodie zur Fernsehserie „Großstadtrevier“? Die Dreharbeiten zur 32. Staffel der berühmten Vorabendserie der ARD laufen auf Hochtouren und zwei Tage lang war der Museumshafen Oevelgönne Schauplatz für die Folge „Eine Frage der Gerechtigkeit“.



Gedreht wurde mit viel Tamtam unter der Fußgängerbrücke, auf der MALTZAHN und in der Döns. Während der Dreharbeiten wurde zeitweise die Brücke für die Fußgänger gesperrt, damit keine Störgeräusche auf die Aufnahme kommen. Das ebenfalls zum Set gehörende Schlauchboot heizte durchs Hafenbecken und brachte sogar unsere ehrwürdige ELBE 3 derart zum „tanzen“, dass schließlich die echten Kollegen der Wasserschutzpolizei wieder für Recht und Ordnung sorgen mussten – eben alles „eine Frage der Gerechtigkeit“. Wir lassen uns also überraschen und erwarten mit Hochspannung den Sendetermin im kommenden Jahr!

**„SingAlarm“ im Museumshafen:  
Dreharbeiten mit Rolf Zuckowski**

Ebenfalls mit großem Aufwand verbunden waren die Dreharbeiten am 2. Juli für den Sender „KiKa“. Für die Sendereihe „SingAlarm“, in der Kinder vor dem Fernseher von Moderatorin Singa Meyer-Gätgens zum Mitsingen animiert werden, gab es einen großen Auflauf bei uns im Hafen. Die Hamburger Kinderchorgruppe „Die Jungs“, bestehend aus knapp 50 Jungs im Alter von 6 bis 16 Jahren sammelte sich morgens um 08.30 Uhr auf unserem LIEGER-Ponton. Gegen 09.30 Uhr ging es los: „Die Jungs“ schmetterten bei strahlendem Sonnenschein ihr erstes Lied in die Kamera.



Gedreht wurde auf dem LIEGER-Ponton, dem Dampferponten und zu guter Letzt auf dem Deck der MALTZAHN, wo dann auch der berühmte Kinderliedermacher Rolf Zuckowski seinen ersten Auftritt hatte. Mit Fischerhemd und Elbsegler mimte er für die Kamera den Kapitän der MALTZAHN.



Nach erfolgreichem Drehschluss durften „Die Jungs“ mittags nach Hause und MALTZAHN legte mit Filmteam, „Kapitän“ Rolf, Moderatorin Singa und ein paar Kindern ab, um die restlichen kleinen Moderationen auf dem fahrenden Schiff zu drehen. FIETE, ebenfalls mit Kameramann bestückt, zog dabei Kreise um die MALTZAHN. Wir sind gespannt auf den Filmbeitrag und warten auf den Sendetermin im Herbst 2018.



Gut gelaunt: Rolf Zuckowski & KIKA-Moderatorin Singa

### **Gesucht & gefunden: 9 Jährige strandet im Museumshafen**

Am Freitag, den 29. Juni brachte Sascha von der Tiger-Crew ein völlig aufgelöstes Mädchen ins Museumshafen-Büro. Die 9 Jährige aus Hessen befand sich mit einer Begleitperson auf einer Hafenfähre und war im allgemeinen Trubel an Bord versehentlich alleine in Oevelgönne ausgestiegen. Ihre Begleitperson, eine ältere Dame, hatte das Verschwinden zunächst gar nicht bemerkt. Nachdem die Tränen erstmal getrocknet waren, konnte das Oevelgönner Büro-Team über die Eltern des Mädchens die Kontaktdaten der Begleitperson in Erfahrung bringen. Einige Telefonate

mit der HADAG-Zentrale und der Polizei sowie einige Hafenfähren später konnte das Mädchen, mittlerweile von Biggi mit Bonbons und einem Plüschherz bestens versorgt, wieder von der erleichterten Dame in die Arme genommen werden.

### **Ehre für die Zollbarkasse: PRÄSIDENT SCHAEFER unter Denkmalschutz**

Die 1925 in Hamburg gebaute Zollbarkasse PRÄSIDENT SCHAEFER ist rechtzeitig zum 829sten Hafengeburtstag in die Liste der beweglichen Denkmäler der Freien und Hansestadt Hamburg aufgenommen worden. Aus diesem Anlass führte das Schiff gemeinsam mit der in Finkenwerder restaurierten Hafenerztbarkasse HAFENDOCKTER ex HAFENARZT 1 die Parade der Traditions- und Museumsschiffe beim Hafengeburtstag an.



### **Schippern. Schnacken. Schlendern: ELBFEST.HAMBURG 2018**

Am 22. und 23. September lädt das „Kulturnetzwerk Maritimes Hamburg“ zum zweiten ELBFEST.HAMBURG ein. Mit Traditionsschiffen aus Hamburg und der Metropolregion macht Hamburg ein Wochenende lang das vielfältige maritime Erbe der Stadt mit all seinen Nutzungs- und Erfahrungsmöglichkeiten sichtbar, frei zugänglich und erlebbar. Es spricht mit einem inhaltlich fundierten und bunten kulturellen Programm die breite Öffentlichkeit an. Gleichzeitig ist das ELBFEST.HAMBURG eine Identifikationsveranstaltung für alle, die sich in diesem Bereich engagieren.

Motto des ELBFEST.HAMBURG 2018 ist „Hafenbekenntnisse“: Zum einen bekennen sich die Akteure alle mit Herz und Seele zum Hafen, zum anderen lädt es ein, sich als Besucher zum Hafen, der Geschichte, den Schiffen und den Menschen zu bekennen.



Zentraler Veranstaltungsort ist der Sandtorhafen in der HafenCity Hamburg. Hier finden Samstag und Sonntag künstlerische Interventionen und Konzerte statt, auf den Schiffen werden Führungen und Mitmachaktionen geboten, auch dienen sie als Bühne für Künstler und Händler. Auf der Pontonanlage und an Land bieten Infostände, Gastronomie und Händler ein hochwertiges Angebot. Historische Schiffe ermöglichen eine Mitfahrt auf der Elbe. Am Sonnabend werden von 11-18 Uhr Dampferfahrten ab dem Museumshafen Oevelgönne angeboten. Höhepunkt und Abschluss des Elbfestes ist die Parade der Traditionsschiffe, mit über 50 Schiffen die größte Traditionsschiffsflotte Europas, am Sonntagnachmittag. Im Vorfeld der Schiffs-Parade gibt es im Hafenumuseum an den 50er Schuppen ein buntes Begleitprogramm. Am Museumshafen Oevelgönne und weiteren Standpunkten an der Paradestrecke werden die vorbei fahrenden Schiffe begrüßt und kommentiert.

**Wer die Auslaufparade nicht nur aus der Ferne verfolgen will, kann auch direkt an Bord gehen: Unter [www.elbe-und-meer.de](http://www.elbe-und-meer.de) sind ab sofort Tickets für die begehrten Mitfahrten auf mehr als 10 historischen Schiffe buchbar. Der Törn kostet auf allen Schiffen 39 Euro.**

Das ELBFEST.HAMBURG wird maßgeblich gefördert von der Freien und Hansestadt Hamburg sowie MSC Kreuzfahrten.

## Impressum:

### Herausgeber:



Museumshafen Oevelgönne e.V.  
Anleger Neumühlen, 22763 Hamburg

Telefon: 040-41912761

FAX: 040-41912762

[infos@museumshafen-oevelgoenne.de](mailto:infos@museumshafen-oevelgoenne.de)

[www.museumshafen-oevelgoenne.de](http://www.museumshafen-oevelgoenne.de)

Redaktion: Anja Micheely

### Geschäftszeiten Büro:

Mo. & Di. 10-12 Uhr

Mi. 10-14 & 16-18 Uhr

Do. 11-15 Uhr

Fr. 09-13 Uhr

### Kontakt zu den Vereinsschiffen:

#### **Barkasse ALTONA**

[altona@museumshafen-oevelgoenne.de](mailto:altona@museumshafen-oevelgoenne.de)

#### **Feuerschiff ELBE 3**

[elbe3@museumshafen-oevelgoenne.de](mailto:elbe3@museumshafen-oevelgoenne.de)

[www.feuerschiff-elbe3.de](http://www.feuerschiff-elbe3.de)

#### **Dampfschlepper TIGER**

[tiger@museumshafen-oevelgoenne.de](mailto:tiger@museumshafen-oevelgoenne.de)

[www.dampfschlepper-tiger.de](http://www.dampfschlepper-tiger.de)

#### **Dampfschlepper CLAUD D.**

[clausd@museumshafen-oevelgoenne.de](mailto:clausd@museumshafen-oevelgoenne.de)

[www.clausd.de](http://www.clausd.de)

#### **Hochseefischkutter PRÄSIDENT FREIHERR VON MALTZAHN**

[maltzahn@museumshafen-oevelgoenne.de](mailto:maltzahn@museumshafen-oevelgoenne.de)

[www.hf294-maltzahn.de](http://www.hf294-maltzahn.de)

#### **Besanewer MOEWE**

[moewe@museumshafen-oevelgoenne.de](mailto:moewe@museumshafen-oevelgoenne.de)

#### **Dampfbarkasse OTTO LAUFFER**

[lauffer@museumshafen-oevelgoenne.de](mailto:lauffer@museumshafen-oevelgoenne.de)

#### **Dampfpinasse MATHILDA**

[mathilda@museumshafen-oevelgoenne.de](mailto:mathilda@museumshafen-oevelgoenne.de)

[www.dampfpinasse-mathilda.de](http://www.dampfpinasse-mathilda.de)

#### **Schwimmkran KARL-FRIEDRICH-STEEN**

[schwimmkran@museumshafen-oevelgoenne.de](mailto:schwimmkran@museumshafen-oevelgoenne.de)

[www.schwimmkran-kfs.de](http://www.schwimmkran-kfs.de)

#### **Lühe-Ewer ELFRIEDE**

[elfriede@museumshafen-oevelgoenne.de](mailto:elfriede@museumshafen-oevelgoenne.de)

[www.ewer-elfriede.de](http://www.ewer-elfriede.de)

#### **Polzeiboot OTTENSTREUER**

[ottenstreuer@museumshafen-oevelgoenne.de](mailto:ottenstreuer@museumshafen-oevelgoenne.de)

#### **Historisches Wartehäuschen DÖNS**

[doens@museumshafen-oevelgoenne.de](mailto:doens@museumshafen-oevelgoenne.de)